

...BOULEVARD!

Für alle Haushalte in 19 Gemeinden an der Weinstraße



Foto: Grünenwald

17.-23.06.21
jahrgang 25
P22236C
kw 24
**Edenkobener
Rundschau**

Neues Wohnen im Palast

Ehemalige Ludwigschule
bietet modernes Wohnen
im historischen Gebäude

siehe Seite 10/11

Müller ALARM & Elektro
& Rittmann GmbH

- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Gebäudetechnik

Landau
☎ 06341 93 90 44
www.elektro-landau.de

VdS
BHE



Gerhard Lieberknecht

BEIL
Bestattungshaus

Den letzten Weg selbst bestimmen

Bestattungsvorsorge ist eine verantwortungsbewusste Entscheidung. Wer vorsorgt, entlastet seine Angehörigen finanziell und organisatorisch und sichert zudem die eigenen Wünsche.

Gerne beraten wir Sie kostenfrei zum Thema Bestattungsvorsorge!

Tag- und Nacht-Telefon 06323 / 987111
oder 0160 / 92706893

Erfahren Sie mehr zu Kosten unter www.bestattungshaus-beil.de



NEUES WOHNEN IM PALAST

Ehemalige Ludwigschule bietet modernes Wohnen im historischen Gebäude

Edenkoben -lam- Nach insgesamt gut drei Jahren Bauzeit hat das gemeinschaftliche Wohnprojekt „Ludwigs-Palast“, welches der Edenkobener Verein „ZammeZiehe“ in der ehemaligen Ludwigschule in der Weinstraße 40 ins Leben gerufen hatte, nun seinen Abschluss gefunden. Es war das erste Projekt seiner Art in der weinfrohen Stadt. Für „ZammeZiehe“ soll es aber nicht das Letzte dieser Art gewesen sein. Der Verein will sich auch fortan darum kümmern, gemeinschaftliches Wohnen in Edenkoben zu ermöglichen. Das engagierte Projekt startete Anfang 2018 und hatte sich zum Ziel gesetzt, acht bis zehn barrierefreie Wohnungen entstehen zu lassen. Initiatorin war Jutta Grünenwald. Die damalige Leiterin des i-Punkts, auch als Gästeführerin nicht nur in Edenkoben bestens bekannte und engagierte Frau Grünenwald wurde durch ihre Arbeit im Rathaus bei Stadtbürgermeister Werner Kastner auf die Tatsache aufmerksam, dass die Ludwigschule leer steht und zu verkaufen ist. Sie berichtete ihrem Bruder Alexander davon. Dieser ist Architekt und auch in der „BauWohnberatung Karlsruhe GbR“ tätig. Zusammen nahm man das Gebäude in Augenschein.

„Wir gerieten bei der Besichtigung in helle Aufregung. Die Grundsubstanz war zwar gut, aber es wurde auch sofort klar, dass es viel zu tun geben wird“ erklärte Grünenwald. Man habe die Sache dann nach dem Werbeslogan eines bekannten japanischen Autoherstellers angegangen: „Nichts ist unmöglich!“ Das Gebiet auf das man sich begab, sei ein ebenso interessantes, wie aber auch sehr risikobehaftetes gewesen“ so der Architekt. Eines der Risiken war nicht zuletzt die Frage, wie sich das Denkmalamt zu der Vorstellung stellen würde, hier Wohnungen entstehen zu lassen. „Wir haben dort aber überraschend viel Verständnis erfahren und man hat uns so trotz der Vorgaben, die für das unter Denkmalschutz stehende Gebäude gelten, keine Steine bei der Umsetzung unserer Pläne in den Weg gelegt“ freut sich Grünenwald auch heute noch.

Entstanden sind letztlich acht Wohnungen, ein Gemeinschaftsraum in der Größe einer 60 Quadratmeter-Wohnung und eine Gemeinschaftsterrasse. Die Wohnungen, zwei davon direkt unter dem Dach, wurden zwischen Januar 2021 und Mai 2021 bezogen. Die Größe der Wohnungen, auf dem 2.270 Quadratmeter großen Gesamtgrundstück, liegt zwischen 59 und 124 Quadratmetern, bei insgesamt 790 Quadratmetern Wohnfläche. Alle Wohnungen sind barrierefrei, eine Wohnung wurde rollstuhlgerecht gebaut. „Die angesetzten Gesamtinvestitionskosten von 2,7 Millionen Euro konnten trotz der explodierenden Preise auf dem Bausektor, dank umsichtiger sparsamer Planung eingehalten werden“ freut sich Alexander Grünenwald über eine in der aktuellen Situation alles andere als selbstverständliche Tatsache.

Das Architekturbüro Grünenwald + Heyl aus Karlsruhe war für die Planung des Umbaus verantwortlich. Alexander Grünenwald berichtete, dass es durch Corona eine Bauzeitverlängerung von gut drei Monaten gegeben habe.

„Viele Firmen beschäftigen Arbeiter aus dem Ausland und diese konnten nicht immer so einreisen, wie das in normalen Zeiten der Fall ist“ stellte der Architekt fest.

Während Berta Heyl für das Projekt als leitende Architektin verantwortlich zeichnete, ist Grünenwald gleichzeitig Geschäftsführer der Ludwigspalast GmbH und Co. KG, in deren Händen das ganze Projekt lag und die auch Eigentümerin des Objekts bleibt, welches sie im Frühjahr 2018 von der Stadt Edenkoben erworben hatte. Bauleiter Jürgen Ochsenkühn vom gleichnamigen Architekturbüro aus Landau koordinierte in vorbildlicher Weise die Arbeit der 25 der sehr engagiert am Bau beteiligten Firmen.

Die Wohnungen als solche wurden nicht verkauft, sondern Kommanditanteile in Höhe des jeweiligen Wertes der Wohnungen. Eine Wohnung hat die Stiftung „Buntes Leben Stiften“ aus Hermersberg erworben - deren Begründer selbst im Projekt wohnt - und an die derzeit älteste Mitbewohnerin weitervermietet. Ziel der Stiftung ist es, die Bedingungen dafür zu schaffen, dass sich Lesben und Schwule im Alter neue Lebens- und Wohnformen und Möglichkeiten des Zusammenlebens erarbeiten können und die Isolierung dieser Personengruppe im Alter aufzubrechen.

Wie geplant sind Menschen im Alter von 50 bis 80 Jahren eingezogen. „Wir wollen es aber auch künftig, egal wie die Entwicklung sein wird, bei einer Spreizung was das Alter angeht belassen. Wir sind in dieser Hinsicht alterstechnisch sowohl nach unten wie nach oben für Interessenten offen“ so Grünenwald.

Das Gebäude wurde zwischen 1877 und 1880 unter König Ludwig II. von Bayern errichtet, um dort die Präparandenschule, das Vorbereitungsseminar der protestantischen Volksschullehrerseminaristen der Pfalz, einzurichten. Im Januar 2019 erfolgte

HOFFMANN seit 1988
OLZBAU

Holz Häuser
Dachstühle
Lohnabbund
 Billigheim-Ingenheim
 Tel. 0 63 49 / 6193
 www.hoffmannholzbau.de

oe.con.
 die biologie des
 bauens & wohnens!
 baumarkt möbelhaus montage
 gesellschaft für ökologische wohnkonzepte mbh
 gutleutstrasse 50 • 67098 bad dürkheim • tel: 06322-6 60 81
 info@oe-con.de • www.oe-con.de

Wir führten die Innen- und Außenputzarbeiten aus!

WIND GmbH
 verputzt, streicht, tapeziert, lackiert, saniert...
 Maler- und Stukkateurbetrieb
 Bahnhofstraße 27 · 76833 Knöringen
 Telefon 0 63 41 / 6 35 12 · Fax 0 63 41 / 6 31 94
 E-Mail: info@maier-wind.de

Bauunternehmung
Jürgen Jeck

 Heidenbrunnenweg 25b · 67434 Neustadt/Wstr.
 Tel. 0 63 21 - 8 88 93 · Fax 0 63 21 - 38 58 19
 E-Mail: info@jeck-bau.de



Fotos: Grünenwald

der Baubeginn für die Sanierung und den Umbau des im Neu-Renaissance-Stil gestalteten Bauwerks, das älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern auch noch als Progymnasium in Erinnerung ist.

Im Außenbereich gibt es einige markante Veränderungen. So wurde der Haupteingang, der sich zuvor auf der Gebäuderückseite im Süden befand, auf die Westseite verlegt. An der Ost-, West- und Südseite wurden Stahl-Balkone angebaut und der Treppenaufgang komplett von Süden nach Norden verlegt. Neu sind auch die Dachgauben, die Fenster und ein Aufzug. Komplet erhalten blieb hingegen die markante vordere Hausfront im Norden, mit ihren ins Auge fallenden gelben Sandsteinen. Der komplett freigelegte Gewölbekeller bietet künftig Raum für kulturelle und gesellige Veranstaltungen im privaten Ambiente.

Der höhergelegene Schulgarten wird als Nutz-, Kräuter und Baumgarten genutzt. Schon während der Bauzeit hatten sich gartenaffine Bewohner um die Herrichtung des zuvor völlig zugewucherten Gartens gekümmert und ein kleines Wasserbecken, eine Sitzcke und eine Biokompostierungsanlage eingerichtet.

Auf dem Schulhof entsteht nach der Entsiegelung des Bodens eine Gartenanlage, auf der auch ein Boulespielfeld eingerichtet wird.

Werner Kastner hatte im April 2016 beim ersten „Guggemoltag“ ins Gästebuch geschrieben: „Hier kann etwas entstehen, das unserer Stadt zur Ehre gereicht und den Bewohnern ein gutes Leben ermöglicht.“ Damit bewies er viel Weitsicht.

Alexander Grünenwald zitierte einen alten Indianer vom Stamme der Hopi aus Arizona in den USA. „Erschafft eure Gemeinschaft, seid gut zueinander. Die Zeit des einsamen Wolfes ist vorbei. Ihr seid diejenigen auf die wir gewartet haben.“ Besser kann man die Idee des „ZammeZiehe“ wohl nicht umschreiben.

MARMOR-WALZ FLIESEN

Exklusive
XXL Fliesen
bis zu
300 x 150 cm

XXL-Fliesen · Holz- und Designböden · Naturstein · Kaminöfen · Treppen · Pools

Marmor-Walz GmbH · Hornbachstraße 3 · 76879 Bornheim
Tel.: 06348-95950-0 · Fax: 06348-95950-25 · www.marmor-walz.de

METALLBAU SCHÖFFEL

Metallbau Schöffel
Hauptstr. 44
76848 Wilgartswiesen

tel. (06392) 409633
fax (06392) 409634
mobil 0172-7428460
info@metallbau-schoeffel.de
www.metallbau-schoeffel.de

Wir können was Sie wollen!

Die
am
Umbau
beteiligten
Firmen
empfehlen
sich:

WIR wünschen
allen im
**LUDWIGS
PALAST**
viel **Erfolg**
für die
gemeinsame
Zukunft

BauBeratung
Karlsruhe
Wohn

0721 - 59 727 18
kontakt@bedandroses.de
www.bauwohnberatung-karlsruhe.de

Grünenwald + Heyl
+
Architekten

Diplom Ingenieure BDA, DWB
Ludwig-Marum-Straße 38
D - 76 185 Karlsruhe
www.gruenenwald-heyhl.de